

17./18. März 2015

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung: Perspektiven und Strategien 2015+

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Zukunft gestalten – Verantwortung übernehmen

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung: Perspektiven und Strategien 2015+

Die Berufsbildung hat eine entscheidende Rolle, wenn es um die Entwicklung nachhaltigen Wirtschaftens und Arbeitens geht. Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) steht für Zukunftsfähigkeit und Innovation, Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Sie beinhaltet die technologische Entwicklung der Energiewende, Attraktivität der Berufe und gesellschaftliche Verantwortung zum Erhalt des Planeten für alle Generationen.

Die Berufsbildung hat als Schlüssel der nachhaltigen Entwicklung einen Bedeutungszuwachs erhalten. Das Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird 2015 mit einer Verdoppelung der Mittel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gestartet. Die Zielstellung für 2015+ heißt vom »Projekt zur Struktur«. Dies nehmen wir in der Fachtagung zum Anlass, um strukturbildende Ansätze zur Verankerung von BBNE im Berufsbildungssystem zu zeigen, die die Berufsbildung entwickelt hat. Es werden neue Trends und Zukunftsthemen der nachhaltigen Entwicklung in ihrer Bedeutung für Berufsbildung erörtert. Förderstrategien und der politische Initiativen zu nachhaltiger Entwicklung in Wirtschaft und Arbeitswelt werden vorgestellt.

Diskutieren Sie mit uns aktuelle Herausforderungen sowie Perspektiven und Strategien der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung für den Aufbruch ins Weltaktionsprogramm BNE 2015+.

Zu diesem Dialog von Praxis, Wissenschaft und Politik laden wir Sie herzlich ein.

Programm

Moderation: *Jasson Jakovides*

Dienstag, 17. März 2015

Registrierung und Mittagsimbiss ab 13:00 Uhr

Uhrzeit

14:00 **Begrüßung**

Dr. Heinrich Bottermann, DBU

Prof. Dr. Reinhold Weiß, BIBB

Walter Hirche, Deutsche UNESCO-Kommission

I. Zukunftsthema: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (Keynote)

Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher, Uni Ulm

15:30 Kaffeepause

16:00 **II. Strukturbildende Ansätze und Konzepte in der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung** (Diskussionsforen)

Vom Projekt zur Struktur: Die Zielsetzung aller Diskussionsforen ist es, zum einen strukturbildende Ansätze und Konzepte darzustellen und zu vergleichen und zum anderen Entwicklungsbedarfe für die Zukunft sowie notwendige Bedingungen zur Übertragung dieser Ansätze/Konzepte zu identifizieren.

Forum 1: Nachhaltige Entwicklung in Ausbildungsordnungen

Die Projektansätze geben Impulse für nachhaltige Entwicklung in Ausbildungsordnungen, sei es als Standardberufsbildposition ähnlich dem Umweltschutz, als didaktisches Modell entlang von Arbeitsprozessen oder als Qualifikationsanforderungen zu einem neuen Berufsbild.

- BBNE und strukturelle Verankerung
Prof. Dr. Werner Kuhlmeier, ibw Uni Hamburg

- Mechatroniker/-in für Windenergieanlagen?
Frank Molzow-Voit, ITB Uni Bremen

- Ernährungs-/Hauswirtschaftsberufe
Marie Nölle, IBL FH Münster

Moderation: *Markus Bretschneider*, BIBB

Forum 2: Informationsplattformen und Multiplikatoren-Netzwerke

Die Netzwerkplattformen decken unterschiedliche Zielgruppen und Inhalte ab, um nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung durch Unterrichtsentwicklung an Berufsbildenden Schulen, Ressourcen, effizienz in den Bildungsbereichen sowie Weiterbildungsangebote zu Energieeffizienz/erneuerbaren Energien/E-Mobilität und Überzeugungsarbeit bei Wirtschaft und Politik zu befördern.

- *BilRess Dr. Carolin Baedeker*, Wuppertal-Institut
- energiebildung.info *Daniel Bannasch*, MetropolSolar Rhein-Neckar e. V., Mannheim
- bbs futur2.0 *Prof. Dr. Andreas Fischer*, Leuphana Uni Lüneburg

Moderation: *Prof. Dr. Markus Große Ophoff*, ZUK

Forum 3: Qualifizierung des Berufsbildungspersonals

Lernmodule für Bauberufe, elektrotechnische Berufe und Laborberufe werden vorgestellt und bezüglich ihres didaktischen Konzepts auf ihren Nutzen/ ihre Anwendung für Berufsbildungspersonal verglichen. Zudem wird ein übergreifendes didaktisches Modell der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung präsentiert.

- BauNachhaltig *Bernd Mahrin*, Kompetenznetzwerk Bau und Energie e. V.
- Energietechnikhaus *Markus Gille*, Radko-Stöckl-Schule (BBS), Melsungen
- Lernmodule Labor-Berufe *Uta Lichtenstein*, Sächsische Bildungsgesellschaft, Dresden
- Didaktisches Konzept *Prof. Dr. Thomas Vollmer*, ibw Uni Hamburg

Moderation: *Stefan Rümmele*, ZUK

Forum 4: Weiterbildung für nachhaltige Entwicklung

Weiterbildung für nachhaltige Entwicklung genießt Akzeptanz bei Unternehmen, insbesondere wenn es um Energieeffizienz oder CSR/Corporate Social Responsibility geht. Inwiefern ist Weiterbildung für nachhaltige Entwicklung ein wichtiger Baustein im Berufslaufbahnkonzept und welche Voraussetzungen sind dafür notwendig.

- CSR-Experten in KMU *Dr. Jürgen Hogeforster*, Hanse-Parlament, Hamburg
- Fachwirt/-in Erneuerbare Energien/ Energieeffizienz *Thorsten Janßen*, BFE, Oldenburg
- Energiemanager/-beauftragter *Philipp Andree*, DIHK, Berlin

Moderation: *Dr. Dorothea Schemme*, BIBB

Forum 5: Nachhaltigkeit des Lernortes und Organisationsentwicklung

Die Potentiale von Organisationsentwicklung zur Beförderung der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung durch CSR in KMU und Nachhaltigkeitsberichterstattung in Unternehmen sowie Nachhaltige Entwicklung in Berufsschule und Ausbildungszentrum werden erörtert.

- Leitbild und Nachhaltigkeitsbeauftragte *Rainer Overmann*, Rhein-Erft Akademie gGmbH, Hürth
- CSR im Handwerk *Guidrun Laufer*, BTZ der HWK Berlin
- Nachhaltigkeit in Unternehmen *Prof. Dr. Volker Wittberg*, FH Mittelstand Bielefeld
- Nachhaltige Schulentwicklung *Dr. Klaus-Dieter Mertineit*, Nachhaltige Berufsbildung, Hannover

Moderation: *Andrea Mohoric*, BIBB

18:00 Ende Foren

19:00 Abendessen in der Hausbrauerei Rampendahl (»Brauerrennsaal«, Hasestraße 35, 49074 Osnabrück, Tel. 0541/24535) Wegbeschreibung liegt im ZUK aus (Teilnehmer zahlen selbst)

Mittwoch, 18. März 2015

Uhrzeit

- 09:00 **III. Markt der Möglichkeiten – Förderprogramme, Initiativen der Politik** (Interviewgespräch)
Förderprogramme im Bereich Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung setzen zukünftige Ziele und Schwerpunkte. Städte verfolgen eine ganzheitliche Strategie der Nachhaltigkeit und stellen so ihre politischen Ziele in Zusammenhang mit verschiedenen Themen und Fördermöglichkeiten, dabei ist Berufsbildung ein Teil der Strategie.
- **Helga Berg**, BMBF
 - **Anne-Luise Kitzerow-Manthey**, BMAS
 - **Isabelle Bonnaire**, NA beim BIBB
 - **Verena Exner**, DBU
 - **Rainer Nitsche**, Stadt Magdeburg

- 10:00 **IV. Trends und Zukunftsthemen in der Berufsbildung** (Dialog an Thementischen)
Es werden zukünftige Trends in der nachhaltigen Entwicklung aufgegriffen und thematisiert. Dazu werden 10 Thementische angeboten. Sie können drei davon besuchen (d. h. 3 x je 30 min.).

Die Experten an den Thementischen stellen anhand eines Schaubilds in Form eines Kurzpulses Ihren Ansatzpunkt in der nachhaltigen Entwicklung dar. Sie beantworten die Frage: Welche konkrete Bedeutung/Auswirkung Ihr Ansatz/Thema auf die Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung hat? Sie thematisieren dabei sowohl didaktische Konzepte als auch Bezüge zu gesellschaftlichen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung.

Die Teilnehmenden treten in einen direkten Austausch mit den Experten.

Die Thementische sind in fünf inhaltliche Schwerpunkte gegliedert und stellen somit je zwei Ansätze vor (d. h. je zwei Thementische).

Energiewende und Mobilität

Ohne das Hinterfragen der verkehrspolitischen Mobilitätskonzepte ist eine Energiewende nicht machbar. Im Rahmen der Schaufensterprojekte zur Elektro-Mobilität werden fachliche und didaktische Konzepte für die Berufsbildung identifiziert. Die Logistikbranche und die dahinterstehenden Berufe stellt hohes Potenzial für nachhaltige Mobilität dar.

- Thementisch 1:** Elektro-Mobilität **Barbara-Christine Schild**, BIBB
Thementisch 2: Transport und Logistikbranche **Jens-Jochen Roth**, Steinbeis Innovation gGmbH, Sinsheim

Nachhaltigkeit als Chance für Unternehmen

Viele Unternehmen haben bereits die Chance der Nachhaltigkeit für Ihr Unternehmen erkannt. Um nachhaltige Entwicklung in Facharbeit und Produktion zu integrieren, dazu braucht es Nachhaltigkeitskompetenz und Personalentwicklung. Gewerkschaften und Mittelstand wollen CSR Corporate Social Responsibility in Zukunft weiter vertiefen.

- Thementisch 3:** Nachhaltigkeitskompetenz in der Produktion **Dr. Petra Schütt**, ISF München
Thementisch 4: CSR mit Gewerkschaften und Mittelstand **Nikolas Bley**, DGB Bildungswerk NRW e. V., Recklinghausen

Kreislaufwirtschaft und Recycling, Repairing

In unserer Wegwerfgesellschaft ist Kreislaufwirtschaft der Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung. Am Beispiel Ressourcenschutz und Recyclinggebäude wird der Frage nachgegangen: wie eine Kultur und Kompetenz der Wiederverwendung und Reparatur in der Wirtschaft und Berufsbildung etabliert werden kann.

- Thementisch 5:** Ressourcenschutz in der Berufsausbildung **Frauke Hehl**, Kunst-Stoffe e. V., Berlin
Thementisch 6: Recyclinggebäude und Lehrbaustellen **Robert K. Huber**, zukunftsgeraueusche, Berlin

Konsum, Sharing und nachhaltige Stadt

Konsum um seiner selbst willen wird längst hinterfragt. Im Rahmen einer nachhaltigen Stadt werden andere Modelle des Wirtschaftens, Tauschens und Teilens erprobt. Permakultur – selbstregulierende Ökosysteme zur nachhaltigen Selbstversorgung – und KMU-Strategien Produktion und Konsum nachhaltiger zu gestalten sind Beiträge, die im Stadtraum verwirklicht werden.

- Thementisch 7:** Permakultur Designer/-in **Petra Krubeck**, Permakultur Institut e. V., Berlin
Thementisch 8: Lernmodell Konsum/Produktion/KMU **Jutta Heise**, ZukunftsWerkstatt Handwerk e. V., Freiburg

Bildung für alle – Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung

Die soziale Dimension der nachhaltigen Entwicklung bleibt oft unterbelichtet und wird vernachlässigt. Nachhaltige Entwicklung im Berufsbildungssystem spricht Bildung für alle und nachhaltige Bildungswege an. Wie schlägt sich Nachhaltigkeit in Bildungsgerechtigkeit gegenüber Zielgruppen nieder und wie werden sie im Rahmen der Berufsorientierung z. B. für Klimaschutz und dahinterstehende Berufe aufgeschlossen.

- Thementisch 9:** Nachhaltigkeit durch Bildungsgerechtigkeit **Dr. Mona Granato**, BIBB
Thementisch 10: Klimaschutz in Jugendwerkstätten/Produktionsschulen **Uwe ter Vehn**, Werkstatt-Schule e. V., Hannover

Uhrzeit

11:45 Kaffeepause

12:00 **V. Perspektiven und Strategien BBNE 2015+**

(Abschlussgespräch)

Thematisiert werden die Fragestellungen: Was muss in Zukunft angepackt werden? Wie kann es umgesetzt werden, um vom Projekt zur Struktur zu kommen? Es werden Handlungs- und Entwicklungsbedarfe hinsichtlich der Perspektiven der Nachhaltigkeit als gesamtgesellschaftlicher Aufgabe und der Strategien in der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung diskutiert.

- **Harald Meyer**, Meyer-Gruppe, Ganderkesee
- **Thomas Voß**, LWL-Klinikum, Münster
- **Winfried Steenblock**, BBS Leer
- **Stefan Nowatschin**, BLBS, Berlin
- **Norbert Wichmann**, DGB NRW
- **Prof. Dr. Gerhard de Haan**, FU Berlin
- **Prof. Dr. Christa Liedtke**, Wuppertal-Institut

Schlussworte:

Barbara Hemkes, BIBB und **Verena Exner**, DBU

13:00 Mittagsimbiss

Außerdem:

Markt der Möglichkeiten – Förderprogramme, Initiativen der Politik

Im Foyer sind Fördergeber mit Informationsmaterialien präsent und z. T. ansprechbar.

Projekt- und Infobörse

Infotisch-Ecke mit Informationen der mitwirkenden Projekte und zusätzlicher Projekte aus dem Kreis der Teilnehmenden sowie weitere Informationen.

Kontaktbörse

Unter dem Motto: »Biete und suche« können Visitenkarten und andere Infos an eine Pinnwand geheftet werden.